Entwurf „Redemptionis Sacramentum“

Wir sind Kirche: Entwurf der Liturgie-Instruktion erstickt den Geist des Konzils

Wir sind Kirche: Entwurf der Liturgie-Instruktion erstickt den Geist des Konzils

Bischofskonferenz wird zum energischen Protest in Rom aufgefordert

Hannover/Fulda, 25. September 2003

Als ungeheuerlichen Versuch, den Geist des Zweiten Vatikanischen Konzils (1962-1965) endgültig zu ersticken, kritisiert die KirchenVolksBewegung Wir sind Kirche den jetzt bekannt gewordenen Entwurf der Vatikan-Instruktion „Pfand der Erlösung“. Gleichzeitig fordert die katholische Reformbewegung die derzeit in Fulda tagende Deutsche Bischofskonferenz auf, sich mit aller Energie dafür einzusetzen, dass der von der Glaubenskongregation und der Gottesdienst-Kongregation (Kongregation für den Heiligen Kult) erstellte Textentwurf vollständig zurückgezogen wird.

Nach Ansicht von Wir sind Kirche ist dieses jüngste Werk der römischen Kurie Ausdruck großen Misstrauens sowie einer übertriebenen Regelungswut und Vergesetzlichung des Glaubenslebens. Die im Entwurf vorliegende Liste von 37 Punkten, mit denen „Fehlentwicklungen“ und Experimente im Gottesdienst beschränkt werden sollen, sind dazu angetan, die auf der Theologie des Zweiten Vatikanischen Konzils aufbauende Liturgiereform in wesentlichen Teilen rückgängig zu machen.

Der geplante Ausschluss von Messdienerinnen, Pastoralhelferinnen und -helfern bei der gemeinsamen Feier der Eucharistie verstärkt die Spaltung zwischen Klerus und Kirchenvolk und widerspricht in gravierender Weise dem Communio-Gedanken des Gottesdienstes. Die direkte Aufforderung an alle Katholiken, „Anzeige gegen den liturgischen Missbrauch zu erstatten“, fördert das Denunziantentum und gefährdet so in höchstem Maße den Kirchenfrieden.

Die von Kardinal Ratzinger geforderte Wiederbelebung des Opfergedankens in der Eucharistiefeier ist theologisch seit langem überholt. Denn das, was insbesondere der Hebräerbrief uns zeigt, ist: Das „Opfer“ Christi ist ein für alle Mal geschehen, es muss nicht wiederholt werden, es ist abgeschlossen. Die Eucharistiefeier ist vielmehr eine Dankes- und Gedächtnisfeier.

Zuletzt geändert am 03.07.2007